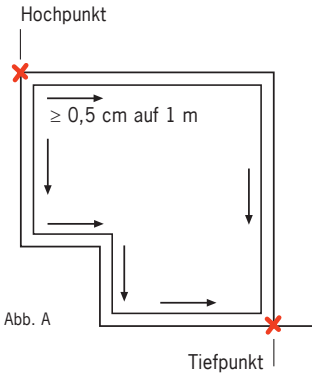


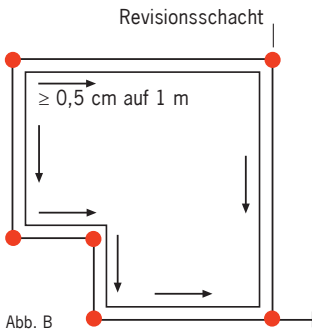
Schrittweiser Einbau der Baugrundentwässerung



Bestimmen Sie den Verlauf der Dränlage. Beachten Sie dabei, dass der Hochpunkt, also der am weitesten vom Kanalanschluss entfernte Punkt, diesem möglichst diagonal gegenüber liegen sollte (Abb. A).

Hinweis: Verwenden Sie für die Baugrundentwässerung nur Vollsickerrohre! Andere Rohrarten sind gemäß DIN 4095 „Dränung zum Schutz baulicher Anlagen“ nicht zugelassen.

Setzen Sie an den Eckpunkten der Rohrleitung ACO Master Revisionschächte. Nach DIN 4095 muss bei jeder Richtungsänderung ein Schacht gesetzt werden (Abb. B).



Durch die Montage eines Aufsatzrohres lässt sich die Schachthöhe dem späteren Bodenniveau stufenlos anpassen. Die gewünschte Höhe wird durch Kürzen des Aufsatzrohres mit einer Säge erreicht. Es sind max. 3 Aufsatzrohre zu verwenden.

Herstellung eines ausreichend breiten Rohrgrabens. Am Hochpunkt muss der Grabenboden mindestens 30 cm unterhalb der Fundamentoberkante liegen. Damit ist sichergestellt, dass der Rohrscheitel des ACO Master Vollsickerrohres nicht über dem Niveau der Fundamentoberkante liegen wird. (Abb. 1a)

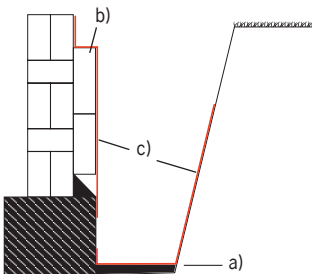


Abb. 1

Auf die Abdichtung an der Wand wird die vertikale Sickerschicht aufgebracht. Die Sickerschicht dient zur Aufnahme und Ableitung des Wassers an der Kellerwand. Geeignete Elemente bzw. erforderliche Schichtdicken für die vertikale Sickerschicht sind aus den Angaben des Herstellers zu entnehmen (Abb. 1b).

Auf die vertikale Sickerschicht und den Boden des Rohrgrabens wird Filtervlies ausgelegt.

Hinweis: ausreichend Vlies einplanen, da die komplette Kiespackung damit ummantelt werden muss. (Abb. 1c)

Füllen Sie den mit Flitervlies ausgelegten Graben 10-15 cm hoch mit Kies auf – wir empfehlen Kies mit der Körnung 8/16 mm nach DIN 4226 Teil 1. (Abb. 2a) Erstellen Sie auf der Kiesschicht das Gefälle für die Rohrleitung. Ausgehend vom Hochpunkt muss die Rohrleitung ein Gefälle von mind. 0,5 cm pro Meter aufweisen. Der Hochpunkt selber muss sich mind. 20 cm unter der Oberkante Bodenplatte befinden.

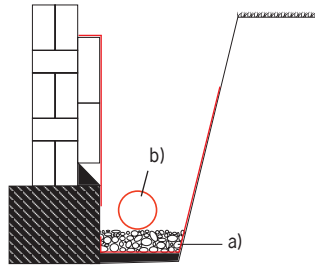


Abb. 2

Verlegen Sie die ACO Master Rohre entlang des Streifenfundaments als geschlossene Ringleitung. Achten Sie darauf, dass die Rohre dabei mind. 10 cm von dem Fundament entfernt liegen. Verbinden Sie die Rohre in der Grube mit Steckmuffen und schließen Sie die Leitung an die Revisionschächte an. (Abb. 2b)

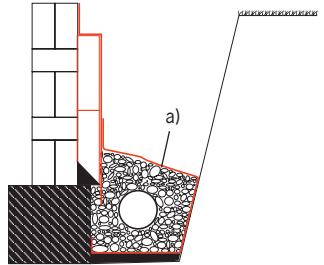


Abb. 3

Füllen Sie die Grube weiter mit Kies (Empfehlung: Kies mit Körnung 8/16) auf, bis Sie ca. 30 cm der vertikalen Sickerschicht abgedeckt haben und decken Sie anschließend die Kiespackung mit dem restlichen Flitervlies ab. Das Vlies muss an den Stoßkanten mind. 10 cm überlappen. (Abb. 3a) Dies ist notwendig, damit Sickerschicht und Rohrleitung nicht verschlammten bzw. in ihrer Funktion gestört werden.

Anschließend den Rest der Grube mit Erde auffüllen.

Achten Sie hier auf eine ausreichende Verdichtung der Erde, die mit leichtem Gerät schichtweise erfolgen muss, um eventuell nachfolgende Arbeiten nicht zu gefährden.

Hinweis: Für eine funktionssichere Baugrundentwässerung muss die Planung und Bemessung der Dränleitung durch einen Fachplaner vorgenommen werden.